

- [Mitglieder](#)



[Rainer P. Rometsch](#)
[Premium Moderator](#)

Im Forum [alles was den Verband und seine Aktivitäten ...](#) - 07.10.2014, 22:00 - [Bearbeitet](#)

[Manche Schuhe tragen Metallsohlen - Ein Schaden für Verband, Mitglieder, Institute und Unbeteiligte](#)

Mit Freude lese ich immer wieder gerne Dinge, die NLP in Menschen verändert hat. Und dazu gibt es sicherlich zigtausende von positiven Beispielen.

Was mir jedoch heute Morgen ins Gesicht schlug, das war schon heftig! Und die anschließenden Tritte in meinen Allerwertesten, so als würde mich jemand mit Schuhen treten, die besetzt sind mit Metallsohlen, umso mehr.

Deshalb melde ich mich jetzt zu Wort!

Sicherlich mit dem gebührenden Respekt für geleistete NLP-Arbeit in Deutschland, gilt es jedoch, Verdienste und Sachverhalte deutlich zu trennen. Erst das macht es möglich, so manches in einem anderen Scheinwerferlicht zu betrachten.

Die hier veröffentlichten Statements werfen sicherlich nicht das beste Licht auf die Sache und schon gar nicht auf die ausführenden und initialisierenden Personen. Ich bin hier zu tiefst entsetzt über das an den Tag gelegte Verhalten, zumal auch heute Morgen ich diese sehr umfangreichen Ausführungen in meinem E-Mailpostfach vorfand.

Manchmal frage ich mich, ob sich diverse Personen keinen Kopf machen über ihre Handlungen und auch die Konsequenzen ihres Tuns unberücksichtigt lassen.

Diese veröffentlichten Informationen können sowohl ein erheblich negatives Licht auf den Verband als auch alle ihm angehörig Institute und Mitglieder werfen. Die Tragweite dieser Veröffentlichung ist scheinbar den Verantwortlichen nicht bewusst, ebenso auch nicht die sich daraus ergebenden rechtlichen Konsequenzen.

Ich habe mir, obwohl ich heute Morgen sicherlich genügend zu tun hatte, die Zeit genommen und mir all die Ausführungen der betroffenen Parteien genau angeschaut und sehr aufmerksam gelesen.

In meinem Fall setze ich mal voraus, dass ich über einen gesunden Menschenverstand verfüge, das heißt, mich psychisch wie auch physisch auf gesundem Niveau befinde.

Eine rechtliche Würdigung der jeweiligen Ausführungen wird hier nicht vorgenommen, da dies Aufgabe der Gerichte und Juristen ist.

Es kommt sicherlich vor und das hat auch seinen guten und verantwortungsvollen Grund, dass manche/r Teilnehmer/in aufgrund ihrer dreidimensionalen Abschlussarbeiten eben nicht bestanden haben. Vor allem, wenn sich ein unabhängiges Prüfungskomitee einen einstimmigen Tenor gebildet hat. Dass so etwas manchmal zu Uneinsichtigkeit, Drohungen gegenüber dem Prüfungskomitee und Instrumentalisierung Dritter führt, ist zwar nicht unbedingt respektvoll und wertschätzend, zeigt auch nicht NLP in Aktion, ist jedoch allzu menschlich!

Ich finde es sehr traurig, dass man sich in dieser Sache, die gesamten Verbandmitglieder und Mitgliederinnen zu Nutze machen will, um Befürworter zu finden.

Da ich davon ausgehe, dass in dieser gesamten Sachlage weitere Gerichtsverfahren und Unterlassungsklagen gegenüber den betroffenen Parteien im Gange sind, bitte ich darum, dass die hier anzeigen Parteien dies auf einem neutralen Boden austragen und nicht das Feld der Mitglieder, des DVNLP-Verbandes und öffentlicher Foren verunglimpfen.

Zur Einführung einer Ethik-Richtlinie muss sich jeder selbst die Frage stellen, was damit für ein Ziel verfolgt wird. Vielleicht sollte man zukünftig auch das Vorlegen eines Führungszeugnisses, eines ärztlichen und psychologischen Gutachtens verlangen und eine entsprechende Vita aller Beteiligten, das heißt sowohl der Kursleiter, Co-Trainer und vor allem auch der Teilnehmer. Mir ist nicht daran gelegen, die Sache ins Lächerliche zu ziehen, jedoch wäre es sinnvoll, die Kirche im Dorf zu belassen.

Dass Beziehungen in NLP-Ausbildungen stattfinden ist sicherlich kein Geheimnis. Uns so mache glückliche Beziehung erfreut sich heute noch des Umstandes, sich in diesem Umfeld kennen gelernt zu haben.

Manch eine/r beherrscht spätestens nach dem Practitioner allerdings sehr professionell die gerade vom NLP nicht gewollte negative Manipulation anderer Menschen.

„Wo wäre die Macht der Frauen, ohne die Eitelkeit der Männer“ (Marie von Ebner-Eschenbach)

Auf jeden Fall wünsche ich mir für die Zukunft, dass meine E-Mail-Adresse und solche Veröffentlichungen nicht als Nebenkriegsschauplätze missbraucht werden!

Und dass den Verantwortlichen „[\[REDACTED\]](#)/Stahl“, die diese Aktion initialisiert haben, auch die Auswirkungen auf alle Unbeteiligten bewusst wird, ebenso auch der Schaden der dadurch entsteht bzw. entstehen kann, das solche Informationen auch an Außenstehende gelangen.

Ebenfalls, dass die Verantwortlichen sich der Tragweite ihres Handelns im Klaren werden, und die Methoden, Techniken, Modelle etc. des NLP's selbst in gebührender und wertschätzender Weise lehrhaft einsetzen!

In diesem Sinn, alles Gute!

Rainer Rometsch

Schwärzungen:
Die Beschwerdeführerin

[Interessant](#) 4 [Kommentieren](#) 4 [Zitieren](#) 872



[Roland Picklein](#)
[Premium](#)

- 07.10.2014, 22:59

Lieber Rainer,
dem ist nichts hinzuzufügen und DANKE, du sprichst mir aus der Seele!
Herzlichst
Roland

[Interessant](#) 2 [Zitieren](#)



[Thies Stahl](#) - 08.10.2014, 15:51

Herr Rainer Rometsch,

ich verstehe, dass Sie als NLP-Anwender einen geschäftlichen Schaden befürchten durch die Außenwirkung dieser verbandsinternen Auseinandersetzung – die der Vorstand auch gerne und ausgiebig außerhalb dieses Verbandsforums führt.

Ich finde aber Ihre Analogie "██████████-Stahl/Schuhe-Metallsohlen“ ziemlich gewollt. Aber immerhin konnten Sie mit ihrer Hilfe indirekt deutlich machen, wer ihrer Meinung nach Schuld an allem hat – nicht nur, wer verantwortlich für die Initialisierung dieser Auseinandersetzung ist. Das konnten Sie ja immerhin direkt sagen.

Menschen wie Sie wissen das natürlich durch den gesunden Menschenverstand. Ein solides Stammtisch-Urteil braucht doch keine Ergebnisse z.B. eines Untersuchungsausschusses, der sich, unter Schweigepflicht, durch Unterlassungsklagen und einstweilige Verfügungen hindurch fragen kann, um dann vielleicht etwas eher Systemisches darüber sagen zu können, wer wann was schuldhaft mitverursacht und wer was initialisiert hat.

Mit dieser Einfältigkeit der (Vor)Verurteilung würden Sie gut in den Vorstand passen. Der konnte auch einfach so drauflos urteilen. Warum hätte er auch die Klarheit seines Urteils etwa dadurch gefährden sollen, dass er mit der Person spricht, die Missbrauchsbeschwerden vorgebracht hat?!

Thies Stahl

[Interessant](#)⁰ [Zitieren](#)



[Rainer P. Rometsch](#)
[Premium Moderator](#)
- 08.10.2014, 17:04

Lieber Herr Stahl,

vielen Dank für Ihre Kommentierung, welche ich als Kompliment annehme!

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.

Beste Grüße

Rainer Rometsch

[Interessant](#)⁰ [Zitieren](#)



[Thies Stahl](#) - 08.10.2014, 19:21

Danke, ich Ihnen auch. Und uns allem im Verband – in der Hoffnung, dass etwas Gutes aus diesem Konflikt entsteht.

Thies Stahl

[Interessant](#)⁰ [Zitieren](#)



- Keine ausgewählt
Bild oder GIF hier auswählen oder herziehen
-
- Bild einfügen
-